

Amberg. Ein Wochenende so ganz nach seinen Wünschen erlebte der TuS Rosenberg I. Der Tabellenachte der 1. Bezirksliga-Herren feierte gegen Schlusslicht TSV Nittenau einen wichtigen 9:6 Heimsieg. Gegen die Mannen aus dem Kreis Schwandorf trugen alle sechs Mannschaftsmitglieder zum Erfolg bei. Jeder Rosenberger gewann ein Einzel, Michael Rogner sogar zwei. Seine beiden Punkte und zwei gewonnene Doppel gaben den Ausschlag für den Rosenberger Erfolg.

Positiv aus Rosenberger Sicht verliefen zwei weitere Begegnungen der Mitkonkurrenten um den Ligaerhalt. Die neuntplatzierte DJK Neustadt/WN musste sich im kreisinternen Duell gegen die DJK Weiden 3:9 geschlagen geben. In der anderen Partie unterlag der TSV Nittenau trotz heftiger Gegenwehr der DJK/SB Regensburg II mit 7:9. Nach diesen Niederlagen hat der TuS Rosenberg I seinen Vorsprung auf Neustadt und Nittenau auf vier Punkte ausgebaut. Das sollte für die weiteren Aufgaben die nötige Sicherheit bringen, um den Klassenverbleib zu sichern.

Ein erfolgloser Spieltag liegt hinter den drei Teams aus dem Kreis Amberg, die letztes Wochenende in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren auf Punktejagd gegangen sind. Nur der TTSC Kümmersbruck I kam, da spielfrei, ungeschoren davon. Der sechstplatzierte TuS Schnaittenbach I unterlag überraschend bei Schlusslicht ASV Undorf 7:9. Statt des erhofften Sieges standen die Ehenbachtaler nach vier verlorenen Doppeln mit leeren Händen da.

Diese Niederlage schmerzt nicht nur Schnaittenbach, sondern vor allem dem TTC Luitpoldhütte I. Undorf ist mit dem Erfolg wieder an den Amberger Vorstädtern vorbeigezogen und ist nun wieder Tabellenneunter. Luitpoldhütte kassierte gleich zwei deftige Niederlagen. Zunächst gab es beim TV Etterzhausen eine 1:9 Packung. Den einzigen Zähler für die TTC-ler holte Horst Hartl gegen Martin-Peter Baumann. Stephan Kerschensteiner (2:3 gegen Simon Amahdi) und das Doppel Franz Schön/Paul Findling (2:3 gegen Martin-Peter Baumann/Matthias Schnabl) besaßen die Chance das Resultat erträglicher zu gestalten.

Vor heimischer Kulisse unterlag der TTC einen Tag später der TB/ASV Regenstauf III 2:9. Erneut sorgte Horst Hartl gegen Johannes Auburger für den einzigen Einzelpunkt. Das Doppel Franz Schön/Josef Wiesgickl holte den zweiten Sieg. Nach diesen beiden Niederlagen und dem Erfolg der Undorfer sind die TTC-ler wieder Träger der roten Laterne. Die Chancen, dem Abstieg doch noch entrinnen zu können, sind nach diesem Wochenende auf ein Minimum gesunken.

Mit Svatoluk Kaloc, aber ohne Walter Bielesch musste der achtplatzierte SV Etzelwang I dem Tabellennachbarn ASV Neumarkt II beide Punkte überlassen. Bis zum 5:6 hielt der SV auf des Gegners Tischen noch ganz gut mit. Dann ging nichts mehr. Wie schon in Durchgang eins blieb die Mitte des SV, Alexander Veiel und Carsten Strohmeier gegen Wolfgang Forster und Stefan Spies erfolglos. Die 5:9 Niederlage der Etzelwanger besiegelte Neumarkts Oldie Eduard Bleisteiner, der trotz Fußverletzung spielte, mit einem 3:0 über Jürgen Graf.

Als die erwartet leichte Heimaufgabe erwies sich für den Spitzenreiter der 3. Bezirksliga-West-Herren, den TTC Kolping Hirschau I der Auftritt des Tabellenzehnten FC Mönning. Bei Mönning vermochte nur Werner Englmann dem kommenden Meister aus Hirschau Paroli zu bieten. Er schaffte gegen Markus Dittrich den Ehrenpunkt. Die Kaolinstädter liegen nach diesem 9:1 klar auf Titelkurs. Angesichts von nunmehr fünf Punkten Vorsprung auf die Verfolger Sulzbürg und Hahnbach können sich die TTC-ler eigentlich nur noch selbst aus der Bahn werfen.

Sulzbürg und Hahnbach feierten ihrerseits ebenfalls Erfolge. Die Sulzbürger mussten beim BSC Woffenbach hart um das 9:6 kämpfen. Insgesamt neunmal brachte der fünfte Satz die Entscheidung, sechsmal zugunsten der

Gäste. Leichter hatte es der SV Hahnbach I. Auf den Tischen von Schlusslicht TuS Schnaittenbach II gab Hahnbach nur insgesamt fünf Sätze ab.

Statt der erhofften zwei Punkte gegen den Tabellennachbarn SVE Seubersdorf bezog der TuS Rosenberg II ein schmerzliche 6:9 Niederlage. Ohne die in die Herren I aufgerückten Günter Luber und Alexander Nedostup kann das Team in der Rückrunde nicht mehr mithalten. Bei der dritten Rückrundenniederlage zeigte sich erneut, dass Michael König und Co. überfordert sind. Wenn nicht bald Punkte gelingen, droht das Team in den Abstiegsstrudel gezogen zu werden.

Der SV Illschwang I nutzte in der 2. Bezirksliga-Süd-Jungen den Umstand, dass der Tabellenzweite DJK/SB Regensburg III mit 2 Mann Ersatz angereist war, zu seinen Gunsten aus. Die Gastgeber, die mit Christopher Herzog auf ihre Nr. 2 verzichten mussten, feierten mit dem 8:4 ihren dritten Saisonserfolg. .

Amberg. Die beiden Spitzenteams der 1. Kreisliga-Herren marschieren weiter im Gleichschritt. Tabellenführer TTSC Kümmersbruck II kam zu Hause auch ohne Andreas Niebler und Klaus Pünder zu einem 9:4 über die SG Schmidmühlen I. Zuvor hatte der zweitplatzierte TTC Luitpoldhütte II auf den Tischen des TTC Kolping Hirschau II mit einer überzeugenden Leistung ein 9:1 geholt und die Differenz zu den punktgleichen Kümmersbruckern auf drei Spiele verkürzt.

Mit einem alles in allem gerechten 8:8 Unentschieden endete das Stadtduell zwischen dem abstiegsbedrohten TV Amberg I und der DJK 2002 Amberg I. Nach Austragung aller 12 Einzel und 4 Doppel hatten die Hausherren drei Bälle mehr als die DJK 2002 gewonnen. Nach Sätzen lagen die Gäste um einen vorne. Denen nutzt dieses Remis mehr als den Turnern, die weiter auf einem Abstiegsplatz verharren. Zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt holte der TTC Luitpoldhütte III. Er gewann vor heimischer Kulisse das Aufsteigerduell gegen das Schlusslicht TV Amberg II 9:1. Den einzigen Zähler gab Dieter Wölfl beim 2:3 gegen Sebastian Klob ab.

Souverän bestritt der TuS Rosenberg III sein Auswärtsspiel in SG Schmidmühlen. Der Spitzenreiter der 2. Kreisliga-Herren kam gegen die zweite Garnitur der dortigen SG im zwölften Spiel zum zwölften Sieg. Schmidmühlen konnte nur zu Beginn ein Doppel durch Bernd Wetzel/Jürgen Roggenhofer (3:1 gegen Norbert Pilhofer/Manfred Vogel) für sich entscheiden. Den Rest verbuchte der TuS zum deutlichen 9:1.

Verfolger TuS Vilseck gab sich ebenfalls keine Blöße. Auf den Tischen des um den Klassenerhalt kämpfenden TTC Luitpoldhütte IV kam Vilseck zu einem ungefährdeten 9:2. Die beiden einzigen Zähler holte der TTC gegen die Vilseckerin Kathleen Zielezinski. Mehr gefordert hatte den TuS Vilseck zu Wochenbeginn die SG Siemens Amberg II. Dank des 2:1 aus den Doppeln und dem Übergewicht im mittleren Paarkreuz verließen die Vilsecker als 9:5 Sieger die Halle an der Fuggerstraße.

Drei gewonnene Doppel und der Einsatz von Bernd Löschinger mit einem Einzelsieg bescherten dem TuS Kastl I einen knappen 9:7 Erfolg auf den Tischen des SV Etzelwang II. Wie hart umkämpft die Begegnung war, zeigen die insgesamt neun Fünfsatzspiele, von denen sechs an die Kastler gingen. Im Stadtduell setzte sich die SG Siemens Amberg II nach gutem Spiel mit zum Teil sehenswerten Ballwechseln bei der DJK 2002 Amberg II verdient als 9:5 Sieger durch. Siemens verschaffte sich mit diesem Erfolg etwas Luft im Kampf um den Ligaerhalt. Der Vorsprung auf die Abstiegsplätze beträgt jetzt sechs Punkte.

In der 3. Kreisliga-Herren verteidigte der TTC Kolping Hirschau III seinen zweiten Tabellenplatz. Vor heimischer Kulisse fegten die Hirschauer Schlusslicht TuS Kastl II mit 9:0 von den Tischen. Nur ganze drei Sätze konnte Kastl gewinnen. Nicht so leicht taten sich die Kaolinstädter beim SV Illschwang. Sie siegten zwar,

aber das 9:4 spiegelt den Spielverlauf nicht ganz wieder. Illschwang hätte einen oder gar zwei Punkte mehr verdient gehabt.

Besser lief es für die SV-ler in der Auswärtspartie gegen den drittplatzierten TTSC Kümmersbruck III. Der war am Ende froh über den knappen 9:7 Erfolg, der ihn weiter im Rennen um Platz zwei hält. Einen schlechten Start erwischte der FC Freihung II bei der SG Schmidmühlen III. Der legte mächtig los und währte sich nach der 5:2 Führung schon als Sieger. Die FC-lerin Teresa Roth rüttelte mit ihrem Sieg über Thomas Wagner ihre männlichen Mannschaftskollegen wach. Mit weiteren sechs Punkten drehte Freihung die Partie und trat mit einem 9:5 die Heimreise an.

Spannend verläuft in der 4. Kreisliga-Herren der Kampf um den Titel. Um ihn buhlen die SG Siemens Amberg III, der SV Hahnbach III und der TTC Sulzbach. Siemens übernahm durch ein knappes 8:6 über den Konkurrenten Sulzbach vorerst die Tabellenführung. Durch ein unnötiges 7:7 Unentschieden zu Hause gegen den TTC Kolping Hirschau IV verschlechterte der SV Hahnbach III seine Position. Als Zweiter weist er nun wie Siemens drei Minuszähler auf.

Weiter spielten: 1. Kreisliga-Jungen: TuS Rosenberg II – TTC Hirschau II 6:2, TTSC Kümmersbruck I – SV Illschwang II 3:6, SV Hahnbach I – TV Amberg II 6:0, TV Amberg II – TTSC Kümmersbruck verlegt auf 3.3.12.

2. Kreisliga-Jungen: TuS Kastl I – DJK 2002 Amberg 5:5, TTC Luitpoldhütte – FC Freihung I 1:6, TV Amberg III – SV Hahnbach II 0:6.

3. Kreisliga-Jungen: FC Freihung II – SV Hahnbach III 6:0, TuS Schnaittenbach II – TuS Kastl II 6:0, SV Illschwang III – SG Schmidmühlen 6:2.

1. Kreisliga-Mädchen-Neustadt/WN: SV Neusorg II – TuS Schnaittenbach 3:6.